

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG

DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 13. Juni 2019
in der Gaststätte Dreiländereck in Bredenbek
von 19:35 Uhr bis 20:02 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:03 Uhr bis 20:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:03 Uhr bis 20:04 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog (W)
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth (D)

BGM Henning Jalas (Dö)

GV'in Karin Gremmel

- **BGM Gerhard Manzke (G)** -

BGM'in Dr. Barbara Semleit (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wendorf (Ran)

BGM'in Gertrud Henningsen (Rat)

BGM Eberhard Rauch (Bo)

GV Thomas Ehlers (Bo)

GV Rolf Kotthoff (Bo)

- **für GV Frank-Michael Sobieski** -

GV GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

LVB Stefan Dockwarder, Herr Markus Schubert (PR), BGM a. D. Baldur Japp;

Presse: Frau Röhlk (OHA); weitere Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: BGM Gerhard Manzke, GV Frank-Michael Sobieski (*Vertretung s. o.*)

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See sind durch Einladung vom 29.05.2019 zu Donnerstag, 13. Juni 2019 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Amtsvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 12. Dezember 2018
 4. Bericht des Amtsvorstehers / des leitenden Verwaltungsbeamten
 5. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2018
 6. Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2018
 7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2018
 8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
 9. Zustimmung zum Stellenplan des Amtes Großer Plöner See ab 01.04.2019
 10. Agenda zur digitalen Weiterentwicklung des Amtes Großer Plöner See 2019 bis 2023
 11. Amtsweite Einführung von ALLRIS und Einführung einer Online-Zählerstandserfassung für Trink- und Schmutzwasser
 12. Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung im Amt Großer Plöner See
 13. Einwohnerfragestunde
 14. Anfragen der Mitglieder
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
15. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vor.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund personalrechtlicher Vorschriften wird der Tagesordnungspunkt 15 nichtöffentlich beraten.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 12. Dezember 2018**

Es liegen keine Einwände vor.

TOP 4**Bericht des Amtsvorstehers / des leitenden Verwaltungsbeamten**

AV Fahrenkrog berichtet über folgende Termine:

- 12.12.18 letzte Sitzung des Amtsausschusses in Grebin
- 08.01.19 Vorstellungsgespräch für die Stelle der Leitung des Bau- und Bürgeramtes am Standort Hutzfeld im Haus des Kurgastes in Bosau
- 09.01.19 Info-Abend zum Thema: Die Zukunft der Gemeinde Bosau, Moderation: Michael Kuhr OHA
- 20.01.19 Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Grebin: Vortrag von Karl Schuch über die Geschichte des Ortsteils Görnitz
- 28.01.19 Infoveranstaltung mit dem Personal des Amtes; Thema: Mögliche Verwaltungsgemeinschaft mit Ascheberg
- 13.02.19 Die gemeinsame Arbeitsgruppe zur Bildung einer möglichen Verwaltungsgemeinschaft mit Ascheberg tagt das erste Mal zusammen in Ascheberg.
- 13.03.19 Die gemeinsame Arbeitsgruppe zur Bildung einer möglichen Verwaltungsgemeinschaft Ascheberg tagt das zweite Mal in Bosau; BGM Mario Schmidt ist zum letzten Mal dabei.
- 22.03.19 Verabschiedung vom Bürgermeister Mario Schmidt aus Bosau im Gasthaus Zum Frohsinn in Bosau.
- 27.03.19 Verabschiedung einer Mitarbeiterin vom Standort Plön in den Ruhestand
- 28.03.19 Verabschiedung eines Mitarbeiters vom Standort Hutzfeld in den Ruhestand
- 01.04.19 Offizielle Einführung des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Großer Plöner See und der Leiterin des Bau- und Bürgeramtes am Standort Hutzfeld
- 11.04.19 Bürgermeisterrunde in Kalübbe
Eingeladen hatte LVB Stefan Dockwarder, der sich offiziell vorstellte und seine Zukunftsvisionen für unser Amt vortrug. Ebenso begrüßten wir zum ersten Mal Eberhard Rauch als neuen ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Bosau in unserer Runde, der sich auch kurz vorstellte. Die nächste BGM-Runde findet in Bosau statt.
- 07.05.19 Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Schlüters Hotel in Wankendorf: Hauptthema war die neue KITA-Reform.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 28.05.19 Auf einer besonderen Mitgliederversammlung des SUV Kreis Plön wurde der lang-jährige Verbandsingenieur in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger kurz vorgestellt.
- 05.06.19 Die gemeinsame Arbeitsgruppe zur möglichen Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit Ascheberg tagen zum dritten Mal in Ascheberg.
- 06.06.19 LVB Dockwarder und ich waren zu einer „Verwaltungsleiterrunde im Kreishaus eingeladen“; Themen unter anderem: neues KITA-Gesetz, Datenschutzbeauftragte/r, EDV-Struktur

LVB Dockwarder berichtet über folgende Punkte:

1. Die Funktion des LVB habe ich am 01.04.2019 übernommen. Der Start ist, zumindest für mich, gut gelungen.

Das Amt hat den Strukturwechsel bisher gut umgesetzt. Auch für die Gemeinde Bosau sollte der Wechsel von der geschäftsführenden zur amtsangehörigen Gemeinde ganz gut gelungen sein.

Insgesamt möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie insbesondere bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bedanken, dass mir der Einstieg so leicht gemacht worden ist. Alle haben sich viele Mühe gegeben und auch die nötige Nachsicht gehabt, weil ich doch vieles lernen musste und auch jetzt noch lernen muss!

2. Der Übergang vom geschäftsführenden Bürgermeister zum LVB bringt im Tagesgeschäft doch einige Änderungen mit sich. Am deutlichsten ist das für die Mitarbeiter/innen und die Bürgermeister/innen daran zu sehen, dass ich wesentlich öfter in Plön präsent bin. Diese Präsenz ist im Übrigen mit dem BGM von Bosau abgesprochen.
3. Frau Hoffmann übernimmt, in Absprache mit dem BGM, einen großen Teil der Gremienarbeit und Gremienbetreuung für die Gemeinde Bosau. Soweit erforderlich oder im Einzelfall erwünscht, wird die Gremienarbeit vom Amt und auch speziell von mir unterstützt.

4. **Was möchte ich erreichen?**

Mir persönlich ist die Struktur und Organisation unserer Verwaltung sehr wichtig. Mit knappen Ressourcen müssen stetig wachsende Aufgaben erledigt werden. Bevor Personal aufgestockt wird, ist es mir stets wichtig zu prüfen, ob durch EDV-Einsatz oder durch Anpassung von Struktur und Organisation des Amtes die Ziele auch anders und kostengünstiger erreicht werden können. Insgesamt wird es aber in den nächsten Jahren, bei den jetzt schon erkennbaren Projekten, vermutlich nicht zu vermeiden sein, dass auch das Personal verstärkt werden muss.

5. **Was sind die großen Projekte im Amt?**

- **Verhandlungen mit der Gemeinde Ascheberg** über die anstehende Verwaltungsgemeinschaft. Entwicklung eines Vertrages und insbesondere Erstellung eines Kostenmodells, das die amtsangehörigen Gemeinden von zusätzlichen Belastungen durch die Verwaltungsgemeinschaft freihält. Preis- und Tarifsteigerungen sollen möglichst aufwandsarm eingepflegt werden können. Ein entsprechender Vertragsentwurf sowie eine erste Kalkulation der Kosten wurde mit der Ascheberger Verhandlungsgruppe erörtert. Es gab bisher drei Treffen der beiden Verhandlungsgruppen.
- **Digitale Agenda:**
Vorbereitung auf das OZG, E-Akte, E-Rechnung und digitales Anordnungswesen
Prüfung Umstieg auf einen anderen EDV-Dienstleister (Kreis Plön); Preiseinsparungen in Höhe von mehreren 10.000 € sind denkbar. Zudem sollen Performance und Nutzungsmöglichkeiten besser werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- **Vorbereitung auf Doppik**, das jetzt eingesetzte Haushaltssystem läuft aus und muss zeitnah ersetzt werden.
- **Projekt Umsatzsteuer:**
Das Thema Umsatzsteuer in der öffentlichen Verwaltung nimmt deutlich Fahrt auf. Es ergeben sich umfassende Fragestellungen, die von Verwaltungsmitarbeitern nicht rechtssicher bearbeitet werden können. Für diese Themen sind Steuerfachleute erforderlich. Letztlich steht bei Fragen des Steuerrechts auch immer die Frage einer möglichen Steuerhinterziehung in der Diskussion. Um hier auch gerade die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vor Schaden zu bewahren, sollen unverzüglich Schritte zur Regelung dieser Aufgaben eingeleitet werden.
 - zunächst sollen alle Einnahmen des Amtes und der Gemeinden auf eine mögliche Steuerrelevanz eingeschätzt werden.
 - im zweiten Schritt soll ein externes Beratungsunternehmen eine Bewertung vornehmen, welche Einnahmen tatsächlich steuerrelevant sind.
 - im dritten Schritt soll für das Amt und die betroffenen Gemeinden ein für öffentliche Verwaltungen spezialisiertes Steuerberatungsunternehmen mit der Durchführung der Steuererklärungen beauftragt werden.
 Die Verwaltung wird zeitnah weiter zu diesem Thema berichten.
Zu den Themen der Digitalisierung werden im Zuge der Sitzung bereits die ersten Maßnahmen beschrieben und die Entwicklung aufgezeigt.

TOP 5**Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2018**

Gem. der SV Nr. 4/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses nimmt der Amtsausschuss Kenntnis.

Kenntnisnahme

TOP 6**Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2018**

Gem. der SV Nr. 3/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses nimmt der Amtsausschuss Kenntnis.

Kenntnisnahme

TOP 7**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2018**

Gem. der SV Nr. 1/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 37.677,87 € für das Haushaltsjahr 2018 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018**

Gem. der SV Nr. 2/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

Die Jahresrechnung 2018 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.725.462,46 EUR und Soll-Ausgaben mit 1.725.462,46 EUR gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beträgt 504,40 EUR.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Zustimmung zum Stellenplan des Amtes Großer Plöner See ab 01.04.2019**

Gem. der SV Nr. 33/2018 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

Dem vorliegenden Stellenplan 2019 des Amtes Großer Plöner wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Agenda zur digitalen Weiterentwicklung des Amtes Großer Plöner See 2019 bis 2023**

Gem. der SV Nr. 6/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

1. Der Amtsausschuss sieht die Notwendigkeit zum Ausbau der digitalen Infrastruktur des Amtes und fasst den Grundsatzbeschluss, dass die Voraussetzungen zur Umsetzung des OZG in der Amtsverwaltung bis zum Jahr 2023 geschaffen werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen geeigneten EDV-Dienstleister vorzuschlagen, der die dargestellten Digitalisierungsaufgaben nachhaltig und in einem guten Preis/Leistungsverhältnis anbieten kann.

2. Der Amtsausschuss fasst den Grundsatzbeschluss, dass die Amtsverwaltung die Doppik einführt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Informationen hinsichtlich möglicher Zeitschienen, des Preises und der Leistung für eine neue Haushaltssoftware einzuholen. Dabei sollen entsprechende Softwarelösungen auch Module für den Bereich E-Rechnung und digitales Anordnungswesen (DAO) beinhalten.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Amtsweite Einführung von ALLRIS und Einführung einer Online-Zählerstandserfassung für Trink- und Schmutzwasser**

Gem. der SV Nr. 7/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

1. Der Amtsausschuss beschließt die amtsweite Einführung von ALLRIS auf der Verwaltungsebene zum 01.07.2019.

Die Amtsverwaltung beschafft die erforderlichen Lizenzen (2.500 €) und führt die Anwendung ein.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Finanzierung der Anschaffungskosten erfolgt über den Nachtragshaushalt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel entsprechend einzuplanen.

2. Der Amtsausschuss beschließt die Einführung einer Onlinezählerstanderfassung. Die Amtsverwaltung beschafft die erforderliche Software (ca. 3.500 € zzgl. 357,00 € jährliche Softwarepflege) und führt die Anwendung ein. Die Finanzierung der Anschaffungskosten erfolgt über den Nachtragshaushalt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel entsprechend einzuplanen.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung im Amt Großer Plöner See**

Gem. der SV Nr. 8/2019 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

Der Amtsausschuss beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Optionen weiter zu verfolgen und auszuwerten. Zum Vergleich holt das Amt Angebote von externen Dienstleistern ein. Die Amtsverwaltung berichtet über den Fortgang und bereitet einen Beschlussvorschlag für die Wahrnehmung der Aufgaben der / des Datenschutzbeauftragten vor.

Ja-Stimmen: 37**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14**Anfragen der Mitglieder**

Es liegen keine Anfragen vor.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

AMTSVORSTEHER**PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****- Keine -**